



Ausklang: Rückblick & Vorschau

Rund 400 akademische, künstlerische und interdisziplinäre Veranstaltungen sowie 40 Ausstellungen in 30 Ländern und 100 Städten von Manila über Prag und Wien bis Kapstadt, San Francisco und São Paulo standen das ganze Jahr über auf dem Jubiläumsprogramm. Nach 2 1/2 Jahren der Vorbereitung und Durchführung erfährt nun mit Ende dieses Jahres die Koordinationsarbeit des Projektbüros „150 Jahre Rudolf Steiner“ eine Abrundung. Wir danken den 150 Reisebegleitern und Mitgestaltern für die gemeinsame Realisierung eines überaus erfolgreichen und vielfältigen Jubiläumsjahres 2011 und möchten hiermit einen kurzen Rück- und Ausblick zum Jahresausklang bereitstellen.

Medienresonanz zum Steiner-Jahr 2011

Die internationale Medienresonanz war mit mehr als 250 Zeitungsartikeln sowie dutzenden Radiosendungen und Fernsehbeiträgen in ihrer Fülle und Qualität unerwartet.

Obwohl vereinzelt auch stereotyp-kritische Töne zu vernehmen waren, wurde vor allem in den einschlägigen Qualitätsmedien überraschend konstruktiv auf die weltweiten Jubiläumsfeierlichkeiten eingegangen und Steiners Bedeutung differenziert und umfassend gewürdigt. So titelte etwa die ‚Süddeutsche Zeitung‘ in der Wochenendausgabe anlässlich seines 150. Geburtstags ‚Rudolf Steiner – das bunte Genie‘ auf dem Deckblatt, ‚Die Zeit‘ würdigte Steiner als den ‚einzigen deutschen Idealisten, der den Praxistest überlebt hat‘ und bezeichnete die Waldorfpädagogik als die ‚erfolgreichste pädagogische Reforminitiative des 20. Jahrhunderts‘. Das New Yorker ‚Times Magazine‘ berichtete bereits im Frühjahr 2010 ausführlich über die beiden großen Steiner-Ausstellungen, und im Feuilleton der ‚Neuen Zürcher Zeitung‘ erschien hierzu ein fundierter Artikel über Steiner als ‚Impulsgeber für die Gegenwartskunst‘. Allein im deutschsprachigen Hörfunk wurde insgesamt mehr als 25 Stunden lang Steiner ausgestrahlt, zuletzt in der dreistündigen ‚Langen Nacht über Rudolf Steiner‘ im Deutschlandfunk. Ob in einschlägigen Nachrichtensendungen und Kulturjournalen des Österreichischen und Westdeutschen Rundfunks, des Bayerischen und SWR-Fernsehens oder auf 3sat und ATV – sämtliche namhaften Fernsehstationen sahen in dem 150. Geburtstags Rudolf Steiners Anlass genug, um eine ausführliche und in Hinblick auf die Anthroposophie und ihren Begründer so noch nie dagewesene Berichterstattung zu verfolgen.

Zum Jahresbeginn 2012: Steiner-Geschenkband im DuMont Buchverlag

Im Januar 2012 veröffentlicht der DuMont Buchverlag eine 12-teilige Aufsatzserie zum 150. Geburtstag Rudolf Steiners als Geschenkband.

Dieser Band zu aktuellen Fragen der Anthroposophie erscheint in Kooperation mit dem Bio-Unternehmen Alnatura. Namhafte Autoren widmen sich konkreten Lebensbereichen, in denen sie anthroposophische Grundformen des Denkens und Handelns für heute entwickeln und diskutieren: Wirtschaft, Religion, Freiheit, Sprache, Medizin, Eurythmie, Waldorfpädagogik, Ökologie, Heilpädagogik, Malerei, Naturwissenschaften/Biologie, biologisch-dynamische Landwirtschaft sind die Themen des Bandes.

Anthroposophische Perspektiven | Manon Haccius, Götz E. Rehn (Hg.) | EUR 24,95 [D] / 35,50 sFr.
Erstverkaufstag: 25.01.2012 | ISBN: 978-3-8321-9445-1 | <http://bit.ly/vN8thQ>

Hauptstationen

USA: 150 Years of Transformation in San Francisco

Ende September fand in San Francisco zu Ehren Rudolf Steiners ein Festival unter dem Titel „Celebrating Rudolf Steiner: 150 Years of Transformation“ statt.

Auf dem Programm der Feierlichkeiten in San Francisco standen interaktive Workshops, Podiumsdiskussionen, Eurythmie-Aufführungen und biologisch-biodynamische Lebensmittel- und Weinverkostungen. Das von „RSF Social Finance“ veranstaltete Festival fand im voll besetzten Golden Gate Club in Presidio, San Francisco (USA) statt und richtete sich bei freiem Eintritt an eine breite Öffentlichkeit. Ein Foto-Bericht über die Veranstaltung sowie Audioaufnahmen der Vorträge sind über die Website von RSF Social Finance (rsfsocialfinance.org) abrufbar. <http://bit.ly/nx3u5G>

Ägypten: Rudolf Steiner-Friedenstaube in Kairo gelandet

Am 17. November 2011 wurde die Rudolf Steiner-Friedenstaube, die im Jubiläumsjahr weltweit Akteure der Friedensarbeit besuchte, an Dr. Ibrahim Abouleish (SEKEM) übergeben.

Seit dem 60. Jahrestag der Deklaration der Menschenrechte reisen im Rahmen einer Kunstaktion, die gemeinsam mit 30 deutschen Museen, dem Deutschen Bundestag und dem Bundeskanzleramt realisiert wurde, 30 Tauben als Friedensboten durch die Welt. Mit jeder Taube wurde eine bedeutende Persönlichkeit gewürdigt, die sich zeitlebens für Frieden, Menschenrechte und Demokratie einsetzte. Anlässlich des Jubiläumsjahres 2011 widmete der Künstler Richard Hillinger eine seiner bronzenen Friedenstauben Rudolf Steiner. Die Projektidee impliziert die Entstehung eines ‚GLOBAL ICONS‘, einer assoziativen Bilddatenbank, durch deren Verknüpfungen nicht nur die Dynamik des kulturellen Synkretismus abgebildet und bezeugt, sondern auch zu Interventionen aufgerufen sein soll. Sie involviert die Intuition künstlerischen wie politischen Handelns und verweist sowohl auf Gerechtigkeit, Freiheit, Humanität, Demokratie und Frieden als auch auf deren Gefährdung und Bedrohung. Am 17. November wurde die Rudolf Steiner-Friedenstaube nach Stationen in Dornach (Schweiz), Schloss Biberstein (Deutschland), Donji Kraljevec (Kroatien) und Wien (Österreich) an die mit dem Alternativen Nobelpreis ausgezeichnete sozial-ökologische Kulturinitiative SEKEM nördlich von Kairo übergeben. <http://bit.ly/sBDriB>

Polen: Wissenschaft & Kunst in Warschau

Von 22. – 23. Oktober 2011 fanden im Österreichischen Kulturforum in Warschau Rudolf Steiner-Tage mit vielfältigen Veranstaltungen statt.

Das Österreichische Kulturforum Warschau versteht sich als Initiator und Förderer von künstlerischen und wissenschaftlichen Veranstaltungen zwischen Polen und Österreich, wobei das Einbeziehen anderer Kulturen in Anerkennung der globalen Vernetzung von Kunst und Wissenschaft ein ausdrückliches Anliegen ist. Im Oktober 2011 gedachte das „Austriackie Forum Kultury“ in Kooperation mit der Anthroposophischen Gesellschaft in Polen mit Vorträgen, Präsentationen und einer Ausstellung auch des 150. Geburtstags von Rudolf Steiner. Die speziell zu diesem Anlass konzipierte und von einem umfangreichen Rahmenprogramm begleitete Ausstellung zeigte Steiner und seinen Einfluss auf verschiedene Bereiche des heutigen Lebens und lud zum Zusammentreffen und zu Gesprächen mit Personen ein, die sich von Steiners Ideen inspirieren ließen und in Bereichen wie Pädagogik, Medizin, Kunst usw. tätig sind. <http://bit.ly/uDxD67>

Österreich: Symposium an der Universität für Bodenkultur Wien

Von 21. – 22. Oktober hat an der Universität für Bodenkultur Wien ein Symposium unter dem Titel „Wertschöpfung Bodenkultur – Rudolf Steiner als Wegbereiter ökologischer und sozialer Gesellschaftsperspektiven“ stattgefunden.

Das 2-tägige Symposium fand anlässlich «150 Jahre Rudolf Steiner 2011» als Auftaktveranstaltung der Ringvorlesung «Biologisch dynamischer Landbau» statt und war ein Kooperationsprojekt des Instituts für Ökologischen Landbau am Department für Nachhaltige Agrarsysteme der BOKU Wien mit der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft in Österreich, der Lehr- und Forschungsgemeinschaft für Bio-dynamische Lebensfelder und dem Österreichischen Demeter-Bund. Nach der Tagung «Inspiriert durch Steiner», die Ende Mai im Kuppelsaal der Technischen Universität Wien abgehalten wurde, war dies bereits die zweite große öffentliche Veranstaltung im Kontext des Rudolf Steiner-Jahres 2011 an einer österreichischen Universität. Eine Videoaufzeichnung der Veranstaltung wird demnächst über die Website des Österreichischen Demeter-Bundes abrufbar sein. <http://bit.ly/pn9x9z>

Deutschland: Symposien und Ringvorlesungen in Rostock und Alfter

Am 4. November fand an der Universität Rostock ein Symposium über Rudolf Steiners Promotion statt. Die Alanus Hochschule veranstaltete von September bis Dezember eine öffentliche Ringvorlesung anlässlich Steiners 150. Geburtstag.

Im Rahmen des Symposiums am Institut für Philosophie der Universität Rostock stellte u.a. der Philosoph Ludger Jansen dar, wie es zu Steiners Promotion kam und wie seine Dissertation zur „Grundfrage der Erkenntnistheorie“ vor dem Hintergrund der gegenwärtigen erkenntnistheoretischen Diskussion zu bewerten ist. <http://bit.ly/vKleda>

Die 11-teilige Ringvorlesung an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft präsentierte die einzelnen gesellschaftlichen und kulturellen Impulse, die von Rudolf Steiner in den unterschiedlichen Praxisfeldern initiiert worden sind und thematisierte deren Verankerung in der Anthroposophie in einem wissenschaftlichen Diskurs. Die akademische Veranstaltungsreihe wurde am 28. September eröffnet und ging am 7. Dezember mit einer Vorlesung von Prof. Dr. Peter Heusser über „Anthroposophische Medizin und moderne Wissenschaft“ in die Endrunde. <http://bit.ly/vT3QKj>

Weltweit: Waldorfpädagogik WOW-Day 2011

Der WOW-Day, an dem sich jährlich tausende Schülerinnen und Schüler für bedürftige Kinder auf der ganzen Welt einsetzen, ist mittlerweile zu einer weltweiten Kampagne geworden.

Der WOW-Day ist ein Tag im Jahr, an dem sich Waldorfschüler für Bildungsprojekte in aller Welt einsetzen. Mit verschiedenen Aktionen wie Eintages-Arbeitsplätzen, Sponsorenläufen oder Zirkusvorstellungen in Fußgängerzonen werden Spenden für Waldorf- und Bildungsinitiativen in Entwicklungs- und Schwellenländern gesammelt, welche zu 100 Prozent diesen Projekten zugute kommen. Im Jubiläumsjahr 2011 beteiligten sich mit Brasilien, Kanada, USA, Südafrika und Indien erstmals auch 5 Länder außerhalb Europas. Die Kampagne, an der in diesem Jahr 213 Waldorfschulen aus 24 Ländern teilnahmen, fand im Rahmen des europäischen Jahres zur Freiwilligentätigkeit statt und wurde von den Freunden der Erziehungskunst Rudolf Steiners in Kooperation mit dem European Council for Steiner Waldorf Education und dem Bund der Freien Waldorfschulen koordiniert. Seit 1994 konnten im Rahmen dieser global ausgerichteten Kampagne bereits über zwei Millionen Euro an Spendengeldern erzielt werden. <http://bit.ly/pPFpit>

Rudolf Steiner Express

Vorwärts zu den Quellen: Donji Kraljevec, Juni 2012

Eine Sommerfahrt mit dem Rudolf Steiner Express ?!

Vom 7. bis zum 10. Juni 2012 finden die 7. Rudolf Steiner-Thementage in seinem Geburtsort Donji Kraljevec statt. Da das dort entstehende ‚Centar Dr. Rudolfa Steinera‘ bis zu seiner Eröffnung noch kreativer wie finanzieller Unterstützung bedarf, möchte Sandra Percač, die Leiterin des Zentrums, alle Reisebegleiter, Veranstalter und Freunde des Jubiläumsjahres gerne in den Geburtsort Rudolf Steiners einladen. Um möglichst vielen Gästen die Anreise zu ermöglichen, evaluiert das Projektbüro derzeit die Möglichkeit, zu diesem Anlass den „RS151 Rudolf Steiner Express 2012“ auf Sommerfahrt zu schicken.

Abreise wäre am Donnerstag, den 7. Juni 2012 von München über Salzburg und Graz. Der Rudolf Steiner Express würde diesmal ausschliesslich Wagen 1. Klasse führen und mit Diesellok und 3 Waggons inklusive Bistrowagen auf Reisen gehen. Da es nur 99 Sitzplätze gibt, bitten wir um Resonanz, wer in den ‚Güterzug‘ Centar Dr. Rudolfa Steinera mit einsteigen möchte. Durch eine grosszügige Spende an das Zentrum können zwar bis zum Frühjahr die neuen Fenster eingesetzt werden, es bedarf jedoch noch finanzieller Unterstützung für Elektro- und Sanitärinstallationen, damit der neue Veranstaltungsort 2012 auch wirklich eingeweiht werden kann. Gäste sind in Kraljevec ganzjährig willkommen. Ein deutsches Spendenkonto finden Sie hier: <http://bit.ly/u8iYem>

Video & Fotoalbum: Nicht nur für Mitglieder

Der offizielle Film zur Geburtstagsreise des „RS 150 Rudolf Steiner Express“

Der polnische Kunstphotograph Norbert Roztocki, der sich selbst als „Anthrophograph“ bezeichnet und einige Jahre für die finnische Tagespresse gearbeitet hat, war als einer von 199 Passagieren mit unterwegs im „RS 150 Rudolf Steiner Express 2011“. Seine eindrücklichen Impressionen der Geburtstagsfahrt für Rudolf Steiner sind in einem in limitierter Auflage erschienenen Fotoalbum veröffentlicht worden, von dem noch wenige Exemplare verfügbar sind. Beigefügt ist dieser Publikation ein Kurzfilm auf DVD, der die fünftägige Reise in 12-minütiger Komprimierung dokumentiert. Für interessierte Menschen, die nicht live dabei waren, steht dieser Filmbeitrag jetzt online zur Verfügung. Bitte einsteigen: <http://bit.ly/hlAq5Z>

Letzte Exemplare des Fotoalbums können unter zug@rudolf-steiner-2011.com zu 25,- Euro bestellt werden. Weitere Informationen finden Sie unter <http://bit.ly/ukVy7S>

Reiselektüre: Unterwegs mit Rudolf Steiner

Impressionen und Interviews von und mit Passagieren des Rudolf Steiner Express.

Frank Fränzi Schneider, ein weiterer Passagier des RS 150, hat seine Version der Reise als Buch publiziert. Der Schauspieler und Autor schildert authentisch die Begegnungen mit den verschiedenen Wirkstätten Rudolf Steiners und dokumentiert persönliche Gespräche mit einzelnen Fahrgästen, die erzählen, wie die Begegnung mit Steiners Werk ihr Leben verändert hat. <http://bit.ly/qrZGZA>

Frank Fränzi Schneider: „Unterwegs mit Rudolf Steiner. Impressionen einer Reise“
Verlag Ch. Möllmann | ISBN 978-3-89979-156-3 | 15,00 Euro (inkl. MwSt. zzgl. Versand)